# Betriebsanweisung

**für Laborabzüge**

**Universität Würzburg**

 

Stabsstelle Arbeitssicherheit, Tier- und Umweltschutz

Bearbeitungsstand: 10.10.2014

Arbeitsplatz/Tätigkeitsbereich: Institut für Organische Chemie/Raum 00.005)

|  |
| --- |
| **Anwendungsbereich** |
|  | Die Betriebsanweisung gilt für Laborabzüge (DIN 12924-1, DIN EN 14175) |
| Gefahren für Mensch und Umwelt |
| L:\StabsstelleAU\Fischer\Ingrid\Betriebsanweisungen\Symbole\W03.WMFL:\StabsstelleAU\Fischer\Ingrid\Betriebsanweisungen\Symbole\W21.WMF | * Gefahr durch Gefahrstoffausbruch bei geöffnetem Frontschieber, starker Verbauung, Strömungen und Wirbeln vor dem Abzug, großen thermischen Lasten
* Explosionsgefahr bei Freisetzung großer Mengen brennbarer Gase, Dämpfe, Stäube oder Aerosole
* Gefahr des Verspritzens von Stoffen oder des Herausschleuderns von Splittern und Fragmenten bei geöffnetem Frontschieber
* Gefahr des Herabstürzens des Frontschiebers bei Seilriss
 |
| Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln |
| L:\StabsstelleAU\Fischer\Ingrid\Betriebsanweisungen\Symbole\M01.WMFL:\StabsstelleAU\Fischer\Ingrid\Betriebsanweisungen\Symbole\M06.WMF | * Vor Beginn und während der Arbeiten Funktionsfähigkeit des Abzugs kontrollieren,

grüne Leuchtdiode – Abluftvolumenstrom i. O.* PSA (Laborkittel, Schutzbrille und Schutzhandschuhe) benutzen.
* Frontschieber geschlossen halten, möglichst durch Horizontalschieber oder Eingriffsöffnungen arbeiten
* Nur das zum Experimentieren benötigte Material bei der Arbeit in den Abzug stellen
* Keine sperrigen Gegenstände in den Abzug stellen
* Nicht rasch am Abzug vorüberlaufen
* Nicht in den Abzug hineinlehnen
* Abzug nicht mit größeren Stofffreisetzungen (Gase, Dämpfe) überlasten, soweit möglich und sinnvoll, Emissionen an der Austrittsstelle erfassen und beseitigen
* Keine großen thermischen Lasten im Abzug betreiben (nicht mehrere Gasbrenner oder mehrere Heizplatten in einem Abzug betreiben: sonst Abrauchabzug benutzen)
 |
| **Verhalten bei Störungen** |
|   | * Bei Schwergängigkeit oder Schieflage des Frontschiebers Arbeiten einstellen und Vorgesetzten informieren
* Im Falle einer Alarmanzeige (Hupe, rote Leuchte) die Tätigkeiten mit Gefährdungspotential kontrolliert beenden und Arbeiten im Laborabzug umgehend einstellen

Gefahr des Gefahrstoffausbruchs und Explosionsgefahr wegen zu geringer Abluft* Bei Störungen Vorgesetzten oder Technischen Betrieb verständigen Tel. 31 85995
 |
| **Verhalten bei Unfällen, Erste Hilfe** |
|  | * Ersthelfer heranziehen (Name des Ersthelfers siehe Aushang Erste Hilfe)
* Kleinere Verletzungen sofort versorgen
* **Notruf 112**
* Vorgesetzten informieren
 |
| **Instandhaltung** |
|  | * Regelmäßige jährliche Prüfung, Wartung und ggf. Reparatur von fachkundigem Personal durchführen lassen.
 |

 ……………………………………. ………………………………………………...

Datum Unterschrift Verantwortlicher

|  |
| --- |
| Mai 2014 |